



Landeslabor Berlin-Brandenburg | Invalidenstraße 60 | 10557 Berlin (Mitte)

Personalmanagement

Datum: 25.07.2018

Bearb.: Frau Hobiger

Gesch.-Z.: PM

(Bei Rückfragen bitte Geschäftszeichen angeben)

Telefon: (030) 39784-445

Fax: (030) 39784-419

Internet: www.landeslabor-bbb.de

E-Mail: evelyn.hobiger@landeslabor-bbb.de

Stellenausschreibung

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) beabsichtigt die Position der

Fachbereichsleitung des Fachbereiches IV-4 Umweltbezogener Gesundheitsschutz

zum 01.11.2018 zunächst auf 2 Jahre befristet (Führung auf Probe) zu besetzen.

Kenn.-Nr./Kennzahl: LLBB – 16 / 18 / Fb IV-4

Dienstort: Berlin - Invalidenstraße und ab 01.03.2019 Berlin - Adlershof

Das Landeslabor Berlin Brandenburg ist eine durch die Länder Berlin und Brandenburg gemeinsam getragene rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR). Seit 01.01.2009 beschäftigt sich das Landeslabor als erste länderübergreifende staatliche Untersuchungseinrichtung in Deutschland mit weiten Themenbereichen des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und des Umweltschutzes. Wir verfügen über ein breites wissenschaftliches und laboranalytisches Aufgabenspektrum im Bereich der Lebensmittel- und Futtermittelanalytik, der Tierseuchendiagnostik, der Umweltanalytik und der gesundheitsrelevanten Analytik.

Wir suchen Sie als eine erfahrene Führungspersönlichkeit. Sie überzeugen insbesondere dadurch, dass Sie es verstehen, Ihre Mitarbeiter zu führen und zu motivieren um die gewünschten Ziele zu erreichen.

Direktor (m.d.W.d.G.v.b.)
Norbert Buchholz

Dienstszitz

LLBB, Invalidenstraße 60, 10557 Berlin (Mitte)
Tel.: (030) 39784-30, Fax: (030) 39784-667
E-Mail: poststelle@landeslabor-bbb.de
Internet: www.landeslabor-bbb.de

Steuernummer
29/668/00607
VAT DE 262529683

Bankverbindung
Konto-Nr. 6000024663
Bankleitzahl: 100 50 000
Landesbank Berlin



IBAN: DE 28 10050000 60000 24663
BIC: BELA DE BE

Aufgabengebiet/Arbeitsgebiet:

- Leitung des Fachbereichs Umweltbezogener Gesundheitsschutz mit den Aufgabenschwerpunkten:
 - * Akkreditierte und amtliche Untersuchungsstelle für Trinkwasser, Schwimm- und Badebeckenwasser sowie Badegewässer,
 - * Monitoring von Oberflächen- und Grundwasser nach EU-Richtlinien sowie auf investigativer Basis,
 - * Landesmesstelle für Gefahrstoffrecht und Innenraumhygiene.
- Prüfleitung für alle Prüfgegenstände des Fachbereiches;
- Koordinierung, Steuerung und Kontrolle der Aufgabenerfüllung und des Qualitätsmanagements im Fachbereich;
- Organisation und Kontrolle von sicherheitstechnischen und arbeitsschutzrelevanten Maßnahmen
- fachwissenschaftliche Grundlagenarbeit bei der Entwicklung und Fortschreibung des wissenschaftlich-technischen Standes des Fachgebietes;
- Mitarbeit in Fachgremien; Übernahme spezieller Fachaufgaben

Formale Voraussetzungen:

Abgeschlossene naturwissenschaftliche Hochschulausbildung, bevorzugt mit chemischer, biologischer oder limnologischer Ausrichtung; mehrjährige Erfahrung mit fundierten Fachkenntnissen im Aufgabengebiet; mehrjährige Erfahrungen in der Leitung einer ähnlichen Organisationseinheit mindestens eines Laborbereiches

Fachliche Kompetenzen:

Mehrjährige Erfahrungen in der Leitung eines Labor- oder Fachbereiches mit naturwissenschaftlicher Ausrichtung; Sichere Anwendung moderner Führungsinstrumente und Methoden zur Wahrnehmung der Fach-, Personal- und Ressourcenverantwortung für den öffentlichen Dienst;

Fundierte Fachkenntnisse über die Untersuchung und Beurteilung von Trinkwasser, Schwimm- und Badebeckenwasser, Badegewässern sowie von Oberflächen- und Grundwasser; vertiefte Kenntnisse über die Untersuchung und Beurteilung von Innenraumluft und Luft an Arbeitsplätzen sowie Bewertungen nach Chemikalienrecht.

Erfahrung im Umgang mit Regelungen des nationalen und europäischen Rechts wie z.B. Trinkwasserverordnung, EU-Grundwasser- und Wasserrahmenrichtlinie; Gesundheitsdienstgesetz, Chemikaliengesetz, Arbeitsstättenverordnung. Einschlägige Erfahrungen auf dem Gebiet der analytischen Messverfahren für Wasser-, Luft-, Sediment- und Biotaprobe; Praktische Erfahrungen im Umgang mit relevanten Verfahren der instrumentellen Analytik.

Kompetenz im Aufbau von fachbezogenen Netzwerken, z.B. durch Mitarbeit in Gremien, Forschungsverbänden oder Normungsausschüssen.

Fundierte Kenntnisse über Inhalte, Methoden und Instrumente des Qualitätsmanagements (DIN EN ISO / IEC 17025) sowie der Normierung im Bereich der Wasser-, Luft und Feststoffanalytik.

Grundlegende Kenntnisse und Anwendung der Rechtssetzung auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes, der Technischen Regeln für Laboratorien und des Umgangs mit Gefahrstoffen. Sehr gute IT-Kenntnisse, gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift.

Außerfachliche Kompetenzen:

Leistungsverhalten:

Erwartet werden überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft und Motivation, ein hohes Maß an Selbständigkeit, gutes Zeitmanagement sowie ausgeprägtes Planungs- und Organisationsvermögen, gute Belastbarkeit; Bereitschaft zur ständigen Weiterqualifizierung.

Sozialverhalten:

Der/Die Bewerber/in muss über ein hohes Maß an Team- und Kooperationsfähigkeit sowie ein ausgeprägtes Kommunikationsvermögen verfügen. Das Aufgabengebiet erfordert bereichsübergreifendes Denken, hohes Verantwortungsbewusstsein, Kundenorientierung, Überzeugungs-fähigkeit sowie Durchsetzungsvermögen.

Führungsverhalten:

Erwartet werden mehrjährige Erfahrungen eines Laborteams sowie Kenntnisse zur zielorientierten und kooperativen Mitarbeiterführung sowie Fähigkeiten zur Motivation, Integration und Delegation; sicheres Auftreten im Umgang mit den Auftraggebern.

Adressaten- und kundenorientiertes Verhalten:

Gefordert wird die systematische Verbindung von Kundenwünschen mit dem Leistungspotential des Bereiches und die Einhaltung vertraglicher Vereinbarungen.

Bewertung des Arbeitsplatzes: Entgeltgruppe 15 TV-L

Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht.

Bei gleicher Eignung und Erfüllung der o.g. Anforderungen werden gemäß § 2 des Sozialgesetzbuches IX anerkannte schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Wenn Sie auf die genannte Förderung Wert legen, geben Sie bitte in der Bewerbung an, dass Sie anerkannte/r Schwerbehinderte/r sind.

Ausführliche Bewerbungen sind mit möglichst aktuellen Zeugnissen / dienstlichen Beurteilungen innerhalb von 4 Wochen nach Veröffentlichung unter Angabe der

Kenn-Nr./Kennzahl: LLBB – 16 / 18 / Fb IV-4

bis spätestens 22.08.2018 an das

Landeslabor Berlin-Brandenburg
Servicebereich Personalmanagement
PM – Frau Hobiger
Invalidenstraße 60
10557 Berlin

zu richten.

Aus Kostengründen werden Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Weitere Informationen zum Landeslabor Berlin-Brandenburg unter: www.landeslabor-bbb.de